



Verband
Versorgungsqualität
Homecare e.V.

Freitag, 11.01.2019

VVHC-Pressemitteilung 01/19

Hamburg | Die Hilfsmittel-Versorgung der Versicherten der Bremer Handelskrankenkasse HKK ist nach Ansicht des Verbandes Versorgungsqualität Homecare (VVHC e.V.) im Bereich der Stomaversorgung (künstlicher Darmausgang) gefährdet.

Im Laufe der intensiv geführten Vertragsverhandlungen in diesem sehr intimen Versorgungsbereich hat der Verband Versorgungsqualität Homecare gegenüber der **HKK** immer wieder darauf verwiesen, dass eine für den Versicherten hochwertige und aufzahlungsfreie Hilfsmittelversorgung eines künstlichen Darmausgangs (Stoma) nicht wirtschaftlichen Zwängen geopfert werden darf. Die Betroffenen leiden bereits an einer sehr schwerwiegenden Grunderkrankung, die sehr ernstzunehmend ist.

Jede Versorgung eines Stomas muss individuell betrachtet werden und bedarf eines hohen persönlichen Versorgungs- und Dienstleistungsaufwandes. „Daher gibt es für diesen Versorgungsbereich spezialisierte Homecare-Unternehmen, die spezialisierte Fachkräfte beschäftigen (Stoma-Therapeuten)“, so Norbert Bertram, Geschäftsführer des VVHC. Auch wenn die HKK auf der einen Seite durchaus qualitative Dienstleistungsinhalte in dem aktuellen Stoma-Vertrag geregelt hat, so können diese auf der anderen Seite bei dem vorgesehenen Vergütungsniveau nicht mit Leben erfüllt werden.

Es bestehe bei dem vorliegenden Vertrag die Gefahr, so Bertram weiter, dass die Kosten für die Hilfsmittelversorgung zum Teil auf die Patienten verlagert und sogenannte wirtschaftliche Aufzahlungen vom Versicherten erhoben werden. Damit wird das gesetzlich verankerte Sachleistungsprinzip unterwandert. Der Patient, seine Versorgung und seine Lebensqualität muss jedoch an erster Stelle stehen und darf nicht unter den wirtschaftlichen Interessen einer Krankenkasse leiden.

Der VVHC fordert wiederholt eine angemessene Vergütung für eine dienstleistungsintensive und qualitativ angemessene Stoma-Versorgung der Versicherten. Es darf nicht sein, dass dieser persönliche und intime Versorgungsbereich von chronisch kranken Menschen, die aufgrund einer folgeschweren Grunderkrankung einen künstlichen Darmausgang gelegt bekommen haben, für wirtschaftliche Interessen ausgenutzt wird.

Der Verband Versorgungsqualität Homecare e.V. vertritt als Leistungserbringerverband über 750 Unternehmen in sieben Therapiefeldern der Hilfsmittelversorgung. Die Mitgliedsunternehmen versorgen jährlich über eine Millionen Menschen mit medizinischen Hilfsmitteln, künstlicher Ernährung und Produkten für die Wundversorgung.

Freundliche Grüße

Ihr VVHC-Presseteam
Verband Versorgungsqualität Homecare e.V. (VVHC e.V.)
Airport-Center Haus C
Flughafenstr. 52a
22335 Hamburg